

VERTRAULICHKEITSERKLÄRUNG

Im Rahmen meiner Mitarbeit in der JUKI Speyer erhalte ich Kenntnis von Meldungen zu Fällen sexualisierter Gewalt. Um die Bearbeitung dieser Fälle verantwortungsvoll und fachlich zu ermöglichen, verpflichte ich mich die folgenden Aspekte der Vertraulichkeit einzuhalten:

- Grundlage meines Handelns bildet das institutionelle Schutzkonzept der JUKI Speyer.
- Ich gehe vertraulich mit den Inhalten von Meldungen um und trage diese oder Teile daraus nicht an Unbeteiligte.
- Meldungen, die über die Meldewege der JUKI Speyer an mich herangetragen werden, nehme ich ernst und fühle mich verantwortlich für eine zeitnahe Bearbeitung durch ein Interventionsteam. Ich stimme mich dazu mit den anderen Adressat*innen der Meldung ab.
- Mein Handeln in Fällen spreche ich mit den involvierten Personen oder dem jeweiligen eingesetzten Interventionsteam rück und handle nicht eigenmächtig.
- Ich spreche mein Handeln mit den Betroffenen oder meldenden Personen ab und beteilige sie am Interventionsverfahren. Bei anonymen Meldungen ohne Rückfragemöglichkeit orientiere ich mich an der Meldung und gehe nicht gegen die ausdrücklichen Wünsche vor.
- Ich respektiere die Entscheidungen der Betroffenen oder dritten Melder*innen einzelne Teile oder Maßnahmen der Intervention abzulehnen und achte ihr Recht auf Selbstbestimmung.
- Ich prüfe bei minderjährigen Betroffenen die Frage des Kinderschutzes mit dem Interventionsteam oder unter Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft gemäß §§ 8a-8b SGB VIII und übernehme meine Verantwortung bei unmittelbaren Gefahren. Ich wäge zwischen den nötigen Maßnahmen zur Sicherung des Wohls des Kindes und dem Wunsch der*s minderjährigen Betroffenen ab und handle entsprechend.
- Ich mache mein Handeln für die betroffene Person und ggf. die dritte meldende Person transparent und binde sie, soweit notwendig und sinnvoll, in die Intervention ein.
- Eingegangene Meldungen, sowie meine daraus folgenden Handlungen und Maßnahmen dokumentiere ich und lege diese in der Cloud der JUKI Speyer ab. Von meinen privaten Geräten und in meinen privaten E-Mailaccounts lösche ich die Meldung unmittelbar danach, um die Daten der Fallbeteiligten zu schützen.
- Ich dokumentiere Sachverhalte und Klarnamen nicht gemeinsam, sondern an zwei Orten, um im Falle einer Sicherheitslücke die Daten bestmöglich schützen zu können.
- Ich teile Informationen in Chatgruppen zur Absprache im Interventionsteam anonymisiert und vermeide die Nutzung von Klarnamen. In diesen Chatgruppen teile ich keine Fallbeschreibungen oder personenbezogenen Daten aus Fällen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass das Verbreiten von Meldungen oder Teilen daraus sowie andere Verstöße gegen die Vertraulichkeit zu einem Ausschluss meiner Mitarbeit bei gemeldeten Fällen führen kann.

Datum, Ort

Name

Unterschrift